

Offene Unterrichtsformen in der Sek I

Beitrag von „Nananele“ vom 31. Oktober 2009 17:08

@ Mia:

Ich finde aber die Schüler die dann keinen zu Hause haben sind doch arg im Nachteil.

Wenn man einen Teil zu Hause macht ok, aber ich muss auch in der Schule sehen, wie die Kids daran arbeiten.

Eine (oder mehr) Stunden rumgammeln gibt es bei mir nicht. Die sind nicht da um ihre Zeit totzuschlagen, da hätten sie auch im Bett bleiben können 😊

Wir haben Internet und eine gut bestückte Bücherei, da kann man in der Schule durchaus etwas tun.

Ich finde die Devise: "Es zählt was rauskommt" nicht so gelungen, da meiner Meinung nach auch der Arbeitsprozess bei einem Projekt und einer Gruppenarbeit mit zu bewerten ist.